

Allg. Herrenklasse: 1. Rinderer Clemens, Schweiz; 2. Schmied Jakob, Schweiz; 3. Kneissl August, BRD; 4. Hofer Rudolf, Italien; 5. Eder Ernst, Sbg.; 6. Bischof August, Tirol.

Dreier Kombination

Damen: 1. Kneissl Hilde, BRD; 2. Kneissl Gudrun, BRD.

Junioren: 1. Barras Laurent, Schweiz; 2. Schober Leopold, Sbg.; 3. Lienbacher Georg, Sbg.; 4. Schmied Ernst, Tirol; 5. Schwab Günther, Tirol; 6. Böhm Erwin, Tirol.

Altersklasse: 1. Haubner Hugo, Stmk.; 2. Angermaier Max, Tirol; 3. Gundolf Karl, Tirol; 4. Zingerle Hans, Tirol; 5. Mandalka Berthold, BRD; 6. Kaspar Christian, Tirol.

Allg. Herrenklasse: 1. Schmied Jakob, Schweiz; 2. Rinderer Clemens, Schweiz; 3. Kneissl August, BRD; 4. Eder Ernst, Sbg.; 5. Hofer Rudolf, Italien; 6. Bischof August, Tirol.

Nationenwertung

Abfahrtslauf, Riesentorlauf, Torlauf und Kombination ist die Reihenfolge die gleiche: 1. Schweiz, 2. Österreich, 3. Deutschland, 4. Italien.

Für das Internationale Gehörlosen-Skirennen waren 46 Startnummern ausgegeben worden. V. M.

Skimeisterschaften 1966

Im Rahmen des 25-jährigen Bestandsjubiläums des Gehörlosensportvereines von Tirol, wurde ein Internationales Skirennen der Gehörlosen und gleichzeitig die österreichischen Gehörlosen-Verbands-Skimeisterschaften am 11. und 12. März d. J. in Westendorf in Tirol durchgeführt. Diese Veranstaltung war die schönste, die je ausgetragen wurde.

Trotz ungünstiger Schneeverhältnisse verlief die Organisation unter der Führung von Hans Zingerle zur vollsten Zufriedenheit.

Bei diesem Skirennen nahmen nicht nur unsere Skiläufer teil, auch aus der B. R. Deutschland, Italien und der Schweiz kamen die besten Läufer nach Westendorf.

Folgende Disziplinen wurden ausgetragen: Riesentor-, Abfahrts- und Spezialtorlauf für Damen-, Junioren-, Jugend-, Alters- und Allgemeine Herrenklasse. Insgesamt hatten sich 46 Läufer angemeldet, darunter drei Damen. Alle Rennen wurden mit der Zeitnehmung „Longines“ vom Schiedsrichter Franz Tatzel gestoppt.

Alle Teilnehmer kamen gut durchs Ziel, nur unsere Weltmeisterin Herlinde Huber hatte beim Abfahrtslauf Pech, sie stürzte zweimal schwer und konnte daher beim Spezialtorlauf nicht mehr antreten.

Unser Nachwuchs ist wirklich gut, doch muß sein Stil verbessert werden. Die Salzburger Schober und Lienbacher waren eindeutig die besten Läufer in der Jugendklasse in dieser Saison. Die beiden werden, wenn sie weiter in dieser Form bleiben, in den österreichischen Nationalkader für die Internationalen Winterweltspiele der Gehörlosen aufgestellt. Der Draufgänger Monz (Tirol) hat heuer in seinen Leistungen sehr schwach abgeschnitten.

In der Allgemeinen Herrenklasse scheint noch immer Eder (Salzburg) auf, der fast bei allen Meisterschaften den 1. oder 2. Platz behaupten konnte. Bischof (Tirol) ist wieder im Kommen, so auch Haubner (Stmk.), der wie immer elegant über die Pisten fuhr. Alle anderen schnitten nicht schlecht ab, doch fehlt bei vielen Läufern die Kondition. In guter Form befand sich auch August Kneissl (BRD). Jakob Schmied und Clemens Rinderer, beides Schweizer, fuhren stillechte Rennläufe. Jedes Tor und jede Schneise wurde ausgenützt, nichts wurde weit umfahren. Die beiden werden noch viele Jahre im alpinen Skiwettbewerb die Bestzeiten vor allen Skinationen im Gehörlosensport führen.

Der letzte Bewerb, der erste Torlauf auf der Piste Nachsöllberg (es wurden 39 Tore von Pepi Aschenwald ausgeflagt), verlief für unsere Läufer sehr anstrengend. Viele kamen halb erschöpft und mit schwachen Beinen durchs Ziel. Einige fuhren vorsichtig, um nicht die Kombination zu verlieren. Beim zweiten Torlauf (Piste Fleiding), ausgeflagt von Hans Fuchs mit 38 Toren, ging es schon etwas besser. Im ganzen mußten fünf Läufer wegen Torfehler disqualifiziert werden. Alle Läufer waren sehr diszipliniert, sogar die Rennleitung war über diese Disziplin erstaunt.

Zum ersten Mal konnten wir bei dieser Veranstaltung die gestifteten Ehrenpreise (insgesamt 15 Stück) ausstellen. Die Gemeinde Westendorf allein spendete sechs Ehrenpreise, weiters kamen vom Bürgermeister der Stadt Innsbruck, Herr DDr. L u g g e r, Vizebürgermeister Dir. Oberfeldner, ASKÖ Innsbruck, Präsident Schmidt vom BLGVÖ und andere schöne Ehrenpreise. Herr Direktor Jahn spendete einen zweiten Wanderpreis in Form eines Abfahrtsläufers auf einem Holzsockel für den besten Abfahrtsläufer der Allgem. Herrenklasse. Planketten mit rot-weiß-roten Bändern und Broschen der verschiedenen Disziplinen wurden vom Gehörlosensportverein von Tirol und vom Österr. Gehörlosen-Sportverband gespendet.

Großartig und einmalig war die Abschlußzeremonie und Preisverteilung, die öffentlich auf dem Dorfplatz mit Musik, Fahnen und Ansprachen der anwesenden Behördenvertreter ausgetragen und von Frau Mikesch verdolmetscht wurden.

Den Herren Franz Althaler, Ing. Hopfensperger, Franz Tatzel sowie der Sekretärin Frl. Christine Baummeister und den freiwilligen Helfern, alle vom Ski-Club Westendorf, wollen wir hier nochmals herzlich danken. Auch dem Sportverband Tirol und Frau Mikesch gebührt unser Dank, ihre gute Vorarbeit und Vorbildliche Organisation ermöglichten den reibungslosen und harmonischen Ablauf dieser schönen Veranstaltung. Uns werden die Tage von Westendorf unvergesslich bleiben.

Nicht zuletzt danken wir hier an dieser Stelle nochmals den Spendern der Ehrenpreise. Auch allen Teilnehmern gebührt unser Dank. Wir würden uns freuen, in zwei Jahren wieder im schönen gastfreundlichen Westendorf die 2. Alpinen Gehörlosen-Skimeisterschaften abhalten zu können.

Ergebnisse der Österr. Gehörlosen-Skimeisterschaften:

Bei den Damen erhielt Herlinde Huber, Tirol, im Abfahrts- und Riesentorlauf die Note 0.

Abfahrtslauf

Jugend: 1. Schober L., Sbg.; 2. Monz Hugo, Tirol; 3. Lienbacher Georg, Sbg.; 4. Schwab Günther, Tirol; 5. Böhm Erwin, Tirol; 6. Schmied Ernst, Tirol.

Allg. Herrenklasse: 1. Eder Ernst, Sbg.; 2. Hausch Harry, Stmk.; 3. Bischof August, Tirol; 4. Haubner Hugo, Stmk.; zweiter 4. (gleiche Zeit) Angermaier Max, Tirol; 6. Gundolf Karl, Tirol.

Riesen-Torlauf

Jugend: 1. Schober Leopold, Sbg.; 2. Lienbacher Georg, Sbg.; 3. Schmied Ernst, Tirol; 4. Schwab Günther, Tirol; 5. Böhm Erwin, Tirol; 6. Monz Hugo, Tirol.

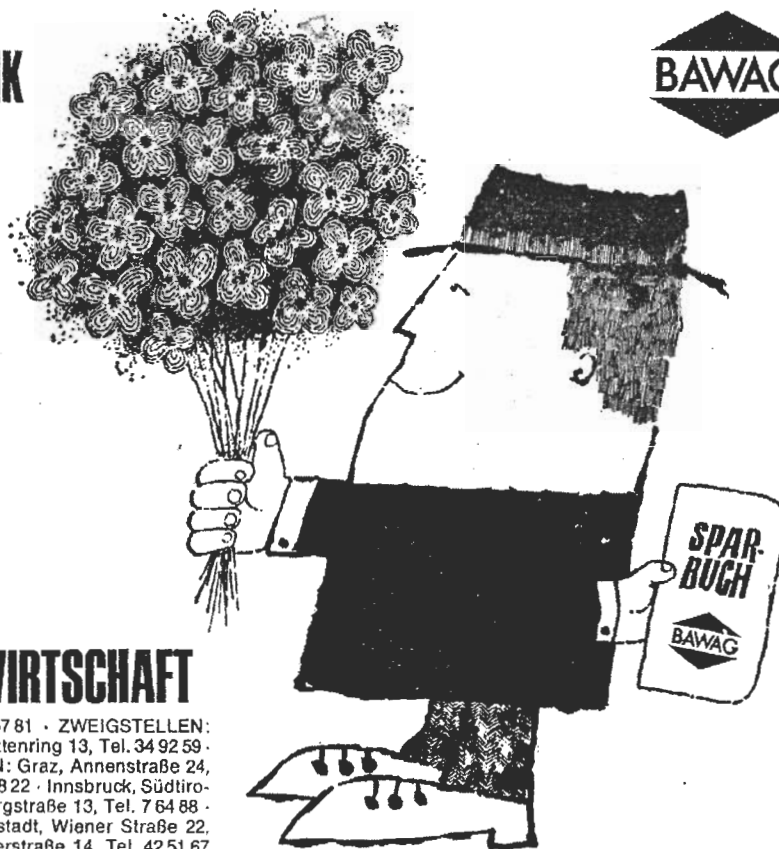
Allg. Herrenklasse: 1. Bischof August, Tirol; 2. Eder Ernst, Sbg.; 3. Angermaier Max, Tirol; 4. Zingerle Hans, Tirol; 5. Haubner Hugo, Stmk.; 6. Hausch Harry, Stmk.

Torlauf

Jugend: 1. Schmied Ernst, Tirol; 2. Lienbacher Georg, Sbg.; 3. Schober Leopold, Sbg.; 4. Hugo Monz, Tirol; 5. Schwab Günther, Tirol; 6. Böhm Erwin, Tirol.

Allg. Herrenklasse: 1. Eder Ernst, Sbg.; 2. Haubner Hugo, Stmk.; 3. Bischof August, Tirol; 4. Angermaier Max, Tirol; 5. Tischler Franz, Sbg.; 6. Zingerle Hans, Tirol.

**EIN PASSENDES GESCHENK
FÜR JEDEN ANLASS!**



Ein Sparbuch der

BANK FÜR ARBEIT UND WIRTSCHAFT

ZENTRALE: Wien I, Seltzergasse 2-4, Tel. 63 67 81 · ZWEIGSTELLEN:
Wien I, Fleischmarkt 1, Tel. 63 91 07 · Wien I, Schottenring 13, Tel. 34 92 59 ·
Wien V, Pilgramgasse 17, Tel. 56 31 02 · FILIALEN: Graz, Annenstraße 24,
Tel. 7 15 05 · Klagenfurt, Bahnhofstraße 44, Tel. 48 22 · Innsbruck, Südtiroler
Platz 14-16, Tel. 2 91 73 · Salzburg, Auerspergstraße 13, Tel. 7 64 88 ·
Linz, Coulinstraße 32, Tel. 2 78 78 · Wiener Neustadt, Wiener Straße 22,
Tel. 37 46 · KREDITVERBAND: Wien I, Grillparzerstraße 14, Tel. 42 51 67

Dreier-Kombination:

Jugend: 1. Schober Leopold, Sbg.; 2. Lienbacher Georg, Sbg.; 3. Schmied Ernst, Tirol; 4. Schwab Günther, Tirol; 5. Böhm Erwin, Tirol.

Allg. Herrenklasse: 1. Eder Ernst, Sbg.; 2. Bischof August, Tirol; 3. Haubner Hugo, Stmk.; 4. Angermaier Max, Tirol; 5. Gundolf Karl, Tirol.

A. Beer

Weltmeisterschaft der Gehörlosen im Geländelauf

Der Italienische Gehörlosensportverband veranstaltete am 1. April 1966 in Pavia/Italien eine „Cross della Nazioni — Coppa Residente della Repubblica“, Weltmeisterschaft im Geländelauf für Senioren, europäische Juniorenmeisterschaft und die europäische Meisterschaft und die europäische Meisterschaft der Damen im Geländelauf.

Bei dieser Veranstaltung starteten für Österreich zwei Damen und vier Herren.

Zahlreiche Länder wie B. R. Deutschland, Belgien, Brasilien, Kanada, Finnland, Frankreich, Ungarn, Iran, Mexiko, Norwegen, Polen, Schweiz, Schweden, Jugoslawien, Italien haben sich für diesen Bewerb angemeldet.

Wir werden über den Verlauf dieser großartigen Veranstaltung ausführlich berichten.

Die Österr. Verbandsmeisterschaften 1966 für Fußball, Kegeln, Tischtennis und Faustball werden im Rahmen der 35-Jahrfeier des Salzburger Gehörlosen Turn- und Sportvereines mitte Juni in Salzburg abgehalten.

Der genaue Termin bzw. die Zeiteinteilung für die verschiedenen Sportarten werden im Rundschreiben bekanntgegeben.

A. Beer

Landesskimeisterschaft der Salzburger Gehörlosen

Die Landesskimeisterschaften wurden am 19. und 20. Februar 1966 in Altenmarkt-Pongau durchgeführt. Zu Gast war der Gehörlosen Verein „Bergfreunde

München“. Die Rennstrecke wurde vom Skiclub Altenmarkt ausgezeichnet festgelegt. Auch die Unterkunft fand bei den Teilnehmern vollste Zufriedenheit. Am Samstagmittag fand der Abfahrtslauf statt. Am Abend trafen alle Teilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensein und Wettkegeln zusammen. Am Sonntagmorgen wurde der Riesentorlauf durchgeführt und anschließend fand der Torlauf mit zwei Durchgängen statt. Das Kampfrichterteam stellte der Skiclub Altenmarkt. Am Nachmittag fand im Beisein des Obmannes vom Skiclub die Preisverteilung statt. Unser Obmann Elixhauser bedankte sich in seiner Ansprache beim Skiclub für seine Hilfsbereitschaft und Bemühung. Auch der Gemeinde Altenmarkt dankte er herzlich für den von ihr gestifteten Pokal. Der Obmann der Münchner Bergfreunde fand anerkennende Worte und hofft auf weiteren Sportverkehr zwischen München und Salzburg.

**Ergebnisse der Landesskimeisterschaft
in Altenmarkt/Pongau:**

Abfahrtslauf

Damen: 1. Kneißl Hilde, München, 1,48.30 (Gäste); 2. Sachs Adele, Sbg., 2,37.40.

Junioren: 1. Oppeneiger Hans, Altenmarkt, 1,24.50 (Juniorenmeister); 2. Schober Leopold, Sbg., 1,31.80; 3. Prommegger Johann, Saalfelden, 1,32.80; 4. Lienbacher Georg, Golling, 1,45.60; 5. Zehner Christian, Sbg., 1,54.10; 6. Noll Wilhelm, Sbg., 2,13.20; Rose Günther, München, 1,46.80 (Gäste).

Herren: 1. Eder Ernst, Saalbach, 1,21.70 (Abfahrtsmeister); 2. Tischler Franz, Zell am See, 1,27.80; 3. Scharfetter Hans, Altenmarkt, 1,31.70; 4. Praschberger Herbert, Sbg., 1,39.40; 5. Dallinger Johann, Sbg., 1,48.90; 6. Gaderer Leopold, Sbg., 2,40.00.

Gäste: 1. Kneißl Augustin, München, 1,23.50; 2. Wanniek Wolfgang, München, 1,30.10; 3. Westermeyer Alois, München, 1,33.10; 4. Zott Rainer, München, 1,38.60; 5. Grundmann Jürgen, München, 1,39.40; 6. Harster Gerhard, München, 1,58.70.